Presseinformation vom 31. Mai 2023

Kommunaler öffentlicher Dienst verzeichnet Personalzuwachs um 2,1 Prozent

Rund 2,5 Millionen Beschäftigte im kommunalen öffentlichen Dienst tätig/Größter Zuwachs im Bereich Entsorgung/Mehr Beschäftigte im Krankenhausbereich

Berlin. Der kommunale öffentliche Dienst kann zum 15. Mal in Folge einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen verzeichnen: Zum Stichtag 31. Mai 2022 waren 2.490.643 Beschäftigte und Auszubildende, und damit 2,1 Prozent mehr als im Jahr zuvor bei einem kommunalen Arbeitgeber tätig. Die Zahlen hat die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) im Rahmen der jährlichen Personalbestandserhebung bei ihren 16 Mitgliedverbänden erhoben.

Niklas Benrath, Hauptgeschäftsführer der VKA: „Ein ums andere Mal wird mit dem weiterhin andauernden Personalzuwachs die herausgehobene Bedeutung des kommunalen öffentlichen Dienstes deutlich."

Die meisten Beschäftigten und Auszubildenden mit rund 59 Prozent sind im Bereich der Verwaltung tätig. Dort hat sich der Personalbestand um 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr erhöht. Den größten Anstieg beim Personal verzeichnen die kommunalen Arbeitgeber im Bereich der Entsorgungsbetriebe mit 6,2 Prozent. Im Krankenhausbereich ist ein Plus von 3,5 Prozent und bei den kommunalen Versorgungsunternehmen sogar um 4,1 Prozent zu verzeichnen. Leicht rückläufig waren dagegen die Personalzahlen in den Sparten der Pflege- und Betreuungseinrichtungen, bei den Sparkassen und den Flughäfen. Die größte Anzahl von Beschäftigten und Auszubildenden sind bei kommunalen Arbeitgebern in Nordrhein-Westfalen tätig. Damit ist der kommunale Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen weiterhin der größte Mitgliedverband der VKA.

„Es ist unser Ziel als VKA, die Arbeitsbedingungen im kommunalen öffentlichen Dienst weiterhin positiv zu gestalten. Denn wir brauchen die Menschen, die bei kommunalen Arbeitgebern tätig sein wollen", so **Niklas Benrath** weiter. „Die Vorteile einer solchen Tätigkeit liegen auf der Hand – seien es die tarifvertraglich geregelten attraktiven Arbeitsbedingungen inklusive einer betrieblichen Altersversorgung, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, oder eine breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen. Vor allem profitieren die Beschäftigten von kontinuierlichen Entgelterhöhungen. Auch der diesjährige Tarifabschluss mit einer signifikanten Entgelterhöhung zeigt, dass den kommunalen Arbeitgebern daran gelegen ist, die Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst stetig weiter zu verbessern."

Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände in Deutschland. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Die VKA vertritt fast 10.000 kommunale Arbeitgeber in Deutschland mit rund 2,5 Millionen Beschäftigten.

Pressekontakt: Ulrike Heine
Telefon: (030) 209 699 461, Mobil: 0160 9412 1850, E-Mail: ulrike.heine@vka.de